



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Schulsozialarbeit
(Kap. 05 04 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird eine neue TG „Schulsozialarbeit“ eingefügt und für 2015 mit 5,6 Mio. Euro und für 2016 mit 13,6 Mio. Euro ausgestattet.

Mit den Mitteln sollen zusätzlich zu den Zuschüssen im Epl. 10 im Jahr 2015 140 und im Jahr 2016 340 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter finanziert werden.

Begründung:

In der Gesellschaft und der Schulpädagogik ist längst angekommen, dass die Schule nicht nur ein Lernort, sondern ein Lebensort für Kinder und Jugendliche geworden ist. Schülerinnen und Schüler werden nicht mehr nur in ihrer „Schülerrolle“ wahrgenommen, sondern ganzheitlich als junge Menschen mit vielfältigen Bedürfnissen, Interessen, Stärken sowie Problemen bei der Lebensbewältigung. Das macht u.a. erforderlich, dass über die traditionellen Formen der Kooperation von Jugendhilfe und Schule hinaus die Schulsozialarbeit auch als integraler Bestandteil des Alltagslebens in der Schule verankert wird.

Da Schulsozialarbeit eine originäre Aufgabe der Schule ist, soll künftig eine teilweise Umressortierung der Haushaltsstelle „Jugendsozialarbeit an Schulen“ aus dem Einzelplan 10 (Ressort Sozialministerium) in den Einzelplan 05 (Ressort Kultusministerium) vorgenommen werden; darüber hinaus sollen die Mittel erhöht werden. Im Haushaltsplan für Unterricht und Kultus soll ein jährlich wachsender Fördermitteltopf eingerichtet werden. Das Startbudget des Fördertopfes soll ab dem Jahr 2015 für zusätzliche 140 Vollzeitstellen ausgelegt sein und für 2016 weitere 200 zusätzliche Stellen beinhalten.